

**LANGUAGE**  
Français langue seconde

**TARGET**  
Primarstufe

**KEYWORDS**

- > Sprechen
- > Fremdsprachenunterricht, „Mille feuilles“
- > Mündliche Interaktion
- > Lehrwerkrezeptionsforschung

## PROJEKT „‘SPRECHEN’ IM LEHRWERKBASIERTEM FREMDSPRACHENUNTERRICHT“

Le projet présenté étudie la production orale dans l'enseignement du français avec la méthode *Mille feuilles* et se base sur l'observation et l'analyse des interactions dans cinq classes de 8H du canton de Soleure. Avec *Mille feuilles*, le processus d'apprentissage du français, en particulier de la compétence orale, subit un changement de paradigme. Des liens seront établis entre le potentiel du matériel didactique, sa mise en œuvre différenciée selon les enseignants et sa réception par les élèves.

Beim hier vorgestellten Projekt handelt es sich um ein Dissertationsvorhaben zum Aufbau der Kompetenz ‚Sprechen‘ in der ersten schulischen Fremdsprache. Das Sample besteht aus fünf Klassen der gleichen Stufe aus unterschiedlichen Gebieten des Kantons Solothurn mit je unterschiedlichen Lehrpersonen. Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten im vierten Jahr ihres Französischunterrichts die Lerneinheit *Quelle question!* aus dem Lehrwerk *Mille feuilles*<sup>1</sup>.

Die Aufgabenstellungen in *Mille feuilles* sind inhalts- und handlungsorientiert, was durch den Einsatz von authentischen Hör- und Lesetexten unterstützt wird. Dies wirkt sich auf den didaktischen Aufbau der Kompetenz ‚Sprechen‘ insofern aus, als durch die inhaltsorientierten Materialien eine authentische mündliche Interaktion hervorgerufen werden soll, und dies bereits im Anfängerunterricht (vgl. Grossenbacher *et al.*, 2012: 38<sup>2</sup>).

Da sich der Aufbau der Sprechkompetenz am Lehrmittel orientiert, gilt es, die Faktoren Lehrwerk, Lehrpersonen und Schülerinnen und Schüler zu berücksichtigen. Das Forschungsprojekt zielt also auf drei Analyseebenen:

1. auf das im Lehrwerk angelegte Potenzial zur Förderung der Kompetenz ‚Sprechen‘,
2. auf die Praktiken und Einstellungen der Lehrenden dazu,
3. auf die Umsetzung der Aufgaben zum ‚Sprechen‘ durch die Lernenden.

Mit dem Dissertationsprojekt soll in Erfahrung gebracht werden, wie, bei welcher Gelegenheit und in welcher Häufigkeit sich Schülerinnen und Schüler im

Französischunterricht in der Zielsprache äussern. Dafür werden jene Momente der Lerneinheit untersucht, die dazu angelegt sind, ‚Sprechen‘ im Unterricht anzuregen. Die Umsetzung dieser Lernmomente in der Klasse wird filmisch festgehalten, wobei die Sequenzen so ausgewertet werden sollen, dass sie Antworten auf folgende Fragen liefern:

- > Wie leiten die Lehrpersonen die Sprechansätze aus dem Lehrwerk *Mille feuilles* an und wie gehen die Lernenden damit um?
- > Welche Chancen und Schwierigkeiten birgt diese Form von Interaktion für den Aufbau der Sprechkompetenz?
- > Welchen Herausforderungen begegnen die Lernenden auf der Konzeptualisierungs-, Formulierungs- und/oder Artikulationsebene?

Die Untersuchung ist qualitativ und nicht repräsentativ angelegt. Es werden 40 Lektionen Französischunterricht gefilmt, zusätzlich werden die Interaktionen zwischen den Lernenden mit je drei Diktiergeräten aufgezeichnet. Ergänzend zur Aussenperspektive werden die Haltungen der Lehrpersonen durch problemzentrierte Interviews und die Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler in Gruppendiskussionen ermittelt. Mit Hilfe eines Fragebogens schätzen die Lernenden ihre Sprechkompetenzen selber ein und machen Angaben zu ihrem sozialen und sprachlichen Hintergrund.

Die Erhebung der Daten wurde im Sommer 2016 abgeschlossen. Erste Zwischenberichte erscheinen anfangs 2017, die Publikation der Dissertation ist für Herbst 2018 vorgesehen.

Tema

Gwendoline Lovey

Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Professur Französischdidaktik und ihre Disziplinen am Institut Primarstufe der PH FHNW. Mitautorin



von *Mille feuilles* und *Clin d'œil* und Autorin der *mini-grammaire*, unterrichtet Französisch an einer Primarschule im Kanton Solothurn.

n|w

Fachhochschule Nordwestschweiz  
Pädagogische Hochschule

1 Ganguillet, S., Grossenbacher, B., Lovey, G., Sauer, E., Thommen, A. & Trommer, B. (2014). *Mille feuilles 6.2. T'es chiche?* Bern: Schulverlag plus AG.

2 Grossenbacher, B., Sauer, E. & Wolff, D. (2012). *Mille feuilles. Neue fremdsprachen-didaktische Konzepte: Ihre Umsetzung in den Lehr- und Lernmaterialien*. Bern: Schulverlag plus AG.